



Blau-Weiss Hollage

-

Raspo Lathen



**Samstag, 08.10.2005,
16:00 Uhr**

Hallo,
liebe Freunde des gepflegten Ballsports,



hätte mir jemand vor ungefähr 4 Jahren gesagt, dass ich hier in der BenkenBuschTrommel, der Stadionzeitung von Blau-Weiss, ein Vorwort schreiben darf, hätte ich als "Wallenhorster" wahrscheinlich nur gelacht.

Aber ich bin echt froh, dass ich diesen Schritt nach Hollage gemacht habe. Denn was man hier vorfindet, das gibt es nicht in vielen Vereinen und einige Vereine sind vielleicht auch ein bisschen neidisch darauf.

Für mich ist ein wichtiger Punkt natürlich die "geile" Bratwurst nach dem Spiel und die "geile" Frikadelle nach dem Training. Ich habe schon Zuschauer gehört: "Das Spiel war schlecht, aber die Bratwurst war gut".

Ich denke, nach der grandiosen letzten Saison mit der unglaublichen Aufstiegsfeier - so etwas habe ich echt noch nicht erlebt und richtig dran erinnern kann ich mich auch nicht mehr - waren wir als Mannschaft doch zu sehr an das Siegen gewöhnt. Daher war das 0:1 in Damme genau der richtige Einstieg in die Bezirksliga, um auf den Boden der Tatsachen zurückzukommen. Unsere Stärke war bisher immer die Geschlossenheit und diese war es auch, die uns in den folgenden Spielen punkten ließ.

Am letzten Samstag konnten wir gegen SW Osterfeine eindrucksvoll beweisen, dass die erste Herrenmannschaft von Blau-Weiss Hollage sich in der Bezirksliga etablieren kann. Wir sind auf einem guten Weg.

Als Letztes möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses tolle Umfeld hier in Hollage möglich machen und wünsche allen Zuschauern einen schönen und auch unterhaltsamen Fußballnachmittag am Benkenbusch.

Thomas Lotz, Kapitän 1. Herren

P.S. Von der BBT wünsche ich mir noch mehr Kinderfotos von Patty :-)



(Hinten v.l.n.r.) Bernd Trimpe (Fußballobmann), Hermann Gerdemann (Betreuer), Ingo Wolters, Stephan Richter, Patrick Richter, Frank Gerdemann, Sebastian Eiken, Jens Winkel, Frank Groen, Daniel Kleymann, Thomas Gründer, Alex Siemens, Philipp Radke, Dietmar Sulmann (Trainer)

(Vorne v.l.n.r.) Manuel Memering, Tobias Bruns, Sinan Hajrizi, Jörg Redenius-Heber, Michael Runde, Jens Westerhoff, Christoph Rose, Vitali Malsam, Stephan Schulte, Andreas Wiggerthale

Die bisherigen Ergebnisse

BW Merzen	Raspo Lathen	1:2
Raspo Lathen	FC 27 Schapen	5:2
FCR Bramsche	Raspo Lathen	3:2
Raspo Lathen	Hansa Friesoythe	1:1
Raspo Lathen	SW Osterfeine	3:1
Viktoria GMHütte	Raspo Lathen	1:0
Raspo Lathen	SC Rieste	1:1

Ems-Zeitung vom 16.03.2005

Dietmar Sulmann steigt als Trainer in Lathen ein

Die Trainerfrage bei Raspo Lathen ist beantwortet. Nachfolger von Hermann-Josef Bruns ist Dietmar Sulmann. Der 42-jährige tritt sein Amt beim Fußball-Bezirksligisten im Sommer an. Für den Meppener, der beim SVM, beim VfL Herzlake und beim SV Wilhelmshaven Fußball gespielt hatte, ist es nach dem SV Teglingen, SV Holthausen/Biene und Sparta Werlte die vierte Trainerstation. In den beiden letzten Jahren war Fußballabstinenz eingetreten. "Ich finde hier eine gewachsene Mannschaft vor, die zusammenbleibt und mit guten Fußballern bestückt ist", erklärte Sulmann seine Entscheidung für Raspo. Befristet ist der Vertrag mit Sulmann zunächst auf ein Jahr. "Aber es hat hier noch keinen Trainer gegeben, der nur für ein Jahr hier war", denkt der 2. Vorsitzende Hermann-Josef Bruns schon weiter. Er bildet mit Bernd Trimpe (Fußballobmann), Hermann Gerdemann (Betreuer) und Michael Runde (Torwarttrainer) neuerdings das vierköpfige Obmänner-Gremium, das sich um die Herren-, Damen- und die A-Jugend-Mannschaften kümmert.

Stationen als Spieler

- VfL Rütenbrock
- SV Meppen
- VfL Herzlake
- SV Wilhelmshaven
- BV Cloppenburg

Stationen als Trainer

- SV Teglingen
- SV Holthausen-Biene
- Sparta Werlte
- Raspo Lathen



Dietmar Sulmann, 76 Spiele und 12 Tore in der 2. Bundesliga

Samstag, 08.10.2005		
BW Hollage	Raspo Lathen	16:00
Donnerstag, 20.10.2005		
BV Garrel	Viktoria GMHütte	19:00
Sonntag, 23.10.2005		
Falke Steinfeld	SW Osterfeine	15:00
SV Bad Bentheim	SC Rieste	15:00
BW Merzen	FC 27 Schapen	15:00
BW Papenburg	FCR Bramsche	15:00
RW Damme	Hansa Friesoythe	15:00
SC Melle	spielfrei	

Viktoria GMHütte	BW Hollage	16.10.
BW Hollage	SC Rieste	06.11.
BW Hollage	BV Garrel	13.11.
Falke Steinfeld	BW Hollage	20.11.
BW Hollage	SC Melle	27.11.
SV Bad Bentheim	BW Hollage	04.12.

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FCR Bramsche	8	6	1	1	21:11	10	19
2	FC 27 Schapen	8	5	1	2	23:17	6	16
3	Hansa Friesoythe	7	4	3	0	20:10	10	15
4	RW Damme	8	4	1	3	19:18	1	13
5	SC Melle	8	3	3	2	21:15	6	12
6	SC Rieste	7	3	3	1	11:09	2	12
7	Raspo Lathen	7	3	2	2	14:10	4	11
8	BW Hollage	7	3	2	2	11:07	4	11
9	BW Papenburg	7	3	2	2	12:11	1	11
10	Viktoria GMHütte	7	3	1	3	10:15	-5	10
11	BW Merzen	7	1	3	3	07:09	-2	6
12	SV Bad Bentheim	7	0	4	3	06:10	-4	4
13	BV Garrel	7	1	1	5	11:21	-10	4
14	SW Osterfeine	7	1	1	5	08:18	-10	4
15	Falke Steinfeld	8	0	2	6	11:24	-13	2

Adam Wurzel auf dem Weg zum 2:0: Perfekte Schusstechnik.



Sebastian Kröger auf dem Weg zum Tor: Elfmeter, ja oder nein?



ungenannter Jugendpate			Die Neunerbande						ungenannter Jugendpate		
	FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis		FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage			FC Bayern Fanclub San Siro 2001					
	Kegelclub Die Stiefel von 1985					Kegelverein Steaau Keglewitsch Pffirsich-Lemon					
Blau-Weiss Hollage 1. Herren						Blau-Weiss Hollage 2. Herren					
	Blau-Weiss Hollage 3. Herren				Blau-Weiss Hollage 5 Herren						
		Blau-Weiss Hollage C1 - Jugend			Michael "Menne" Albers			Familie Heinz Baumann			
Familie Hans Böwer		<div style="text-align: center;"> <h1>Jugendpate</h1>   <p>Ich bin dabei !</p> <h2>Blau-Weiss Hollage</h2> </div>			Luis Böwer						
	Michael Böwer Silke Heringhaus					ungenannter Jugendpate	Egon Brockmeyer				
Familie Klaus Brockmeyer								Familie Oliver Brockmeyer			
	Familie Norbert Brümmer							Familie Uwe Freudenberg			
Claus Heinze					Markus Holtmeyer					Guido Kleine	Volker Kohlbrecher
	Hannes Kollenberg Karin Kollenberg								Carsten Kühl		
Familie Clemens Lammerskitten									Martin Lehmann	Daniel Michallek	
	Stefan Pott				Reinhard Potts, Pfr.					Michael Reese	Stefan Reichelt
Dirk Richter					Jens Richter			Ewald Ruhr			
	Fam. Holger Schnieder							Ingo Schnieder	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann
	ungenannter Jugendpate				Reinhold Schwegmann	Familie Christian Speer			Eugen Stertenbrink		
Fam. Franz Strößner		Familie Gerd Strößner			Familie Andreas Summe		Gerhard Volkmann Marlies Volkmann				
	Familie Wolfgang Wächter			Familie Bernhard Wagner			Frank Weisemöller		Manfred Welp		
Ralf Werner			Horst Wichering			Jonas Witte		Günter Wolke			



Thomas Lüken
Trainer



Marius Forst
Co-Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Blau-Weiss Hollage
Der Fan



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich
geb. 10.05.1986



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Mesut Ayvaz
geb. 04.05.1981



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Adam Wurzel
geb. 18.11.1980



Jens Steinbrink
geb. 27.12.1975

Jugendpate Blau-Weiss Hollage

So funktioniert es

Jeder Jugendpate kauft einmalig für die ganze Saison 2005/2006 ein oder mehrere Felder in der BenkenBuschTrommel und unterstützt mit **einmalig 10 Euro** pro Feld den Jugendfußball bei Blau-Weiss Hollage.

Der Name des Jugendpaten wird für diesen einmaligen Betrag dann in **jeder Ausgabe** der BenkenBuschTrommel im Mittelteil abgedruckt.

Mit den Sponsorengeldern werden Aktionen für die kleinsten Fußballer und Fußballerinnen von der G-Jugend bis zur D-Jugend durchgeführt.

Diese Veranstaltungen sollen das Miteinander der Kinder außerhalb des Fußballplatzes und außerhalb der "Jagd" um Tore und Punkte fördern.

Die BenkenBuschTrommel wird über die besonderen Aktionen berichten.

Ansprechpartner für die interessierten Förderer sind die Verantwortlichen der BenkenBuschTrommel und die Mitglieder des Fußballvorstands.

Spiel der Woche

3. Runde Niedersachsenpokal Ü40

Blau-Weiss Hollage - SV Borussia 08 Neuenhaus

Freitag, 14. Oktober 2005, 18:30 Uhr

Eine Überraschung erlebten die Betreuer in diesem Jahr nach der Rückkehr, als sie mit einem riesigen Dankeschön-Plakat und mit roten Rosen von den Zeltlagerkindern und deren Eltern am Benkenbusch empfangen wurden. Das Foto unten zeigt Christa und Christian Speer, die "Chef-Organisatoren" und Mitbegründer des Fußball-Zeltlagers.



In den vergangenen 10 Jahren im Zeltlager sicher ein seltenes Bild: Himmlische Ruhe für den Betreuer im Kiefer-Holzbett und mit Kuschtier.



Die **BenkenBuschTrommel** führte zusammen mit Tim Trappe, dem Sportwart der Judoabteilung, ein Interview mit dem jungen Judo-Athleten **Kalala Ngoy**, dem vielleicht bisher erfolgreichsten Einzelsportler in der Geschichte des Blau-Weiss Hollage. Kalala wird neben der großartigen Unterstützung durch die Judoabteilung auch noch finanziell durch die Kochmann-Stiftung gefördert und ist jetzt zum neuen Schuljahr in das Sportinternat des Landessportbundes nach Hannover gewechselt.



Zunächst ein paar Worte zu deiner Person?

Ich bin 1989 in Lubumbashi im Kongo geboren und habe insgesamt 7 Geschwister. Mein Vater kommt aus dem Kongo und meine Mutter kommt aus München. Dort haben sie sich in Bayern an der Uni kennengelernt.

Was erwartet dich in Hannover?

In Hannover trainiere ich 8 bis 10 mal die Woche. Ich werde ganz viel trainieren. Und nebenbei zur Schule gehen, um mein Abi zu machen. Mein Trainer ist Sven Loll. Der war Vize-Olympiasieger in Seoul 1988, für die DDR. Den kenne ich als Landestrainer der u17. Der ist echt gut.

Und die Trainer in Hollage?

Die sind auch ganz super (Anmerkung der BBT: Grinsen bei Tim). Petra (Riehemann) und Tim (Trappe) haben mir was beigebracht. Außerdem werde ich auch weiter für Blau-Weiss Hollage starten und in den Ferien und an den Wochenenden bin ich sowieso in Hollage.

Was macht den Reiz des Judoports für dich aus?

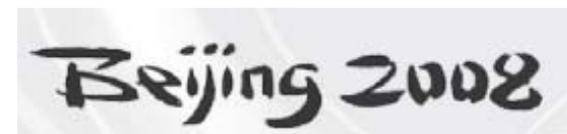
Judo trainiert den ganzen Körper und ich muss jedes Mal alleine kämpfen. Ich habe auch Tennis und Fußball gespielt, aber das hat nicht so viel Spaß gemacht. Außerdem wurde ich beim Fußball immer böse gefault.

Was waren bisher sportlich deine schönsten Erlebnisse?

Zweimal Bronze bei den Deutschen Meisterschaften 2004 und 2005. Außerdem bin ich im Bundeskader und durfte einmal für Deutschland auf die Matte gegen Frankreich, bei der Qualifikation zur EM der u17.

Was möchtest du noch erreichen?

Olympiasieger werden (Anmerkung der BBT: Ungläubiger Blick bei Tim). Also, ich meine: Zu den Olympischen Spielen fahren.



Die BenkenBuschTrommel freut sich schon jetzt auf das nächste Interview, dann aber nicht in einem Bauerngarten in Hollage, sondern bei den Olympischen Spielen vor Ort, also 2008 in Peking oder 2012 in London.

